

Fachprogramm

Donnerstag, 12. November 2009

09:00 bis 16:00 Uhr, Stand der BVA, C1101, Halle C

5-Risiken-Check (Dauer: 15 Minuten)

Aktion Impuls

Veranstalter: *Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter (BVA)*

An allen 3 Messetagen bietet die BVA den Besuchern der Interpädagogica die Möglichkeit, eine kleine Gesundenuntersuchung im Rahmen der Gesundheitsstraße durchzuführen! Die Dauer beträgt ca. 15 Minuten, die Auswertung erfolgt unmittelbar nach der Untersuchung.

Zielgruppe/n: Kindergarten, Vorschule, Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Polytechnische Schule, Berufsschule, Sonderschule, Allgemeinbildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Außerschulische Jugendbetreuung, Studierende pädagogischer Fachrichtungen, Eltern und Elternverbände

09:00 bis 18:00 Uhr, Stand Wehrfritz, C0203, Halle C

Ganztägig: Sachenmacher Mitmachworkshop - Sternenzauber mit Papier

Vortragende/r: *Annika Feder*

Veranstalter: *Wehrfritz GmbH*

Am Stand von Wehrfritz findet ganztägig an allen Messetagen ein kostenloser Workshop statt. Eingeladen sind Lehrer und Erzieher. Sie erleben, wie ganz einfach aus 5 gefalteten und verklebten Ecken ein großer 3-dimensionaler Weihnachtsstern entsteht. Natürlich kann jeder seinen Stern mitnehmen, denn dank raffinierter "Klappmechanik" macht er sich in jeder Tasche ganz klein.

Zielgruppe/n: Kindergarten, Vorschule, Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Polytechnische Schule, Sonderschule, Außerschulische Jugendbetreuung, Eltern und Elternverbände

09:30 bis 10:20 Uhr, Raum Schubert 1

Kleinkindernährung - Von Anfang an das Beste

Wenn Zwergel den Mittagstisch für sich entdecken.

Vortragende/r: *Mag. Alexandra Fuksz (Ernährungswissenschaftlerin Gourmet Menü-Service)*

Veranstalter: *Gourmet Menü-Service GmbH & Co KG*

Bereits in der frühen Kindheit werden die Weichen für ein gesundes Essverhalten gelegt. Dabei gilt: Kinder sind auch beim Essen keine kleinen Erwachsenen.

Dieser Fachvortrag behandelt folgende Themen im Detail:

- Einfacher Einstieg in die Normalkost - wann ist der richtige Zeitpunkt?
- Nährwerte, Geschmack, Optik - Kleinkinder haben spezielle Bedürfnisse
- Essen muss Spaß machen - warum das Experimentieren für unsere Kleinsten so wichtig ist
- Die gemeinsame Mahlzeit als wichtiger sozialer Treffpunkt

Zielgruppe/n: Kindergarten, Vorschule

Fachprogramm

Donnerstag, 12. November 2009

09:30 bis 10:20 Uhr, Raum Schubert 2

Gewaltprävention an Schulen

Sinn und Unsinn von schulischen Maßnahmen zur Gewaltprävention aus schulpsychologischer Sicht

Vortragende/r: *Hofrätin Mag. DDr. Andrea Richter*

Veranstalter: *Landesschulrat für Niederösterreich*

Aus schulpsychologischer Sicht beruht erfolgreiche Gewaltprävention nicht auf der Durchführung eines einzelnen Projektes, sondern auf der Haltung aller im Schulsystem Beteiligten, die dem Credo "Hinschauen statt wegschauen, hinhören statt weghören" zustimmen und danach handeln.

Am Beginn erfolgreicher Präventionsarbeit steht somit die Entwicklung einer gemeinsamen Haltung der LehrerInnen, Eltern und SchülerInnen gegen Gewalt.

Das Motto muss lauten: "An unserer Schule akzeptieren wir keine Gewalt!" Ziel von Präventionsarbeit ist es, die Kooperation und Kommunikation zwischen LehrerInnen, Eltern und SchülerInnen im Sinne der Problembewältigung zu verbessern und alle Beteiligten beim Erwerb von Handlungsalternativen zur raschen Deeskalation von Konfliktsituationen zu unterstützen.

Zielgruppe/n: Kindergarten, Vorschule, Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Polytechnische Schule, Berufsschule, Sonderschule, Allgemeinbildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Studierende pädagogischer Fachrichtungen, Studierende pädagogischer Fachrichtungen

09:30 bis 10:20 Uhr, Raum Schubert 4

Natur-Beziehungen - unterwegs in Menschen-Biotopen

Natur-Beziehungen: Naturräume als "Platz des Lebens" - Biotop - für Kinder, Jugendliche und Familien

Vortragende/r: *Sybille Kalas (Dipl.Biologin)*

Veranstalter: *Alpenvereinsjugend*

Naturräume können durch sparsame Inszenierung und mit Abstand zu Animation als "Platz des Lebens" - als Menschen-Biotop erlebt werden. Begegnungen mit anregenden Landschaften und ihren Bewohnern, mit der eigenen Emotionalität und Körperlichkeit machen nicht-alltägliche Beziehungserfahrung möglich.

Zielgruppe/n: Kindergarten, Vorschule, Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Polytechnische Schule, Berufsschule, Sonderschule, Allgemeinbildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Außerschulische Jugendbetreuung, Studierende pädagogischer Fachrichtungen, Eltern und Elternverbände

Fachprogramm

Donnerstag, 12. November 2009

10:00 bis 11:00 Uhr, Stand des Oesterr. Alpenvereins, C0113, Halle C

Kletterwettbewerb

Boulderbewerb der Alpenvereinsjugend für Besucherinnen und Besucher der Interpädagogica

Vortragende/r: *Dr. Günther Niegl*

Veranstalter: *Alpenvereinsjugend*

Bouldern, das ist Klettern pur. In Absprunghöhe, durch Matten gesichert, erfreut sich Bouldern in den letzten Jahren als Freizeit- wie als Wettkampfsport wachsender Beliebtheit. Die Alpenvereins-Boulderwand, an der sich sonst die Weltelite misst, bietet Besuchern der Interpädagogica die Möglichkeit, Boulderprobleme in allen Schwierigkeitsgraden zu probieren und dabei tolle Preise zu gewinnen. Preise: Teilnahme an SPOT-Seminaren, Alpinausrüstung, Fachbücher, etc.

Zielgruppe/n: Kindergarten, Vorschule, Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Polytechnische Schule, Berufsschule, Sonderschule, Allgemeinbildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Außerschulische Jugendbetreuung, Studierende pädagogischer Fachrichtungen, Eltern und Elternverbände

10:00 bis 12:00 Uhr, Stand des Oesterr. Alpenvereins, C0113, Halle C

Am P.U.L.S. der Zeit

Praxisorientierter Medienworkshop der Alpenvereinsjugend

Vortragende/r: *Wally Rettenbacher*

Veranstalter: *Alpenvereinsjugend*

In "Miniworkshops" sind Besucher der Interpädagogica eingeladen, mit visuellen Medien zu arbeiten. Fotos und Kurzvideos von den Aktivitäten und Workshops werden gemacht und auf dem Stand der Alpenvereinsjugend besprochen, ausgewählt und online gestellt. Medienprofis stehen als Berater und Hilfesteller zur Verfügung. Die besten Beiträge werden mit wertvollen Preisen prämiert.

Zielgruppe/n: Kindergarten, Vorschule, Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Polytechnische Schule, Berufsschule, Sonderschule, Allgemeinbildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Außerschulische Jugendbetreuung, Studierende pädagogischer Fachrichtungen, Eltern und Elternverbände

Fachprogramm

Donnerstag, 12. November 2009

10:30 bis 11:20 Uhr, Raum Schubert 1

Bewegung muss Schule machen

Der Unterrichtsgegenstand Bewegung und Sport bzw. Bewegtes Lernen integriert Bewegung und Gesundheitsförderung in den Schulalltag.

Vortragende/r: *Marina Thuma MBA*

Veranstalter: *Pädagogische Hochschule Wien*

Ein vielseitiger, effizienter, qualitativ hochwertiger Sportunterricht bzw. Bewegtes Lernen tragen zu körperlicher Fitness, psychischer und sozialer Gesundheit als Voraussetzung sowohl für das Wohlbefinden als auch für das Lernen bei.

Kinder präsentieren Bewegungsmaterialien, die zur Bewegung sowohl während des Unterrichts als auch in Pausen animieren. Diese Bewegungsimpulse sollen Kinder zum Training von Koordination, Konzentration, Sensomotorik u.v.m. motivieren.

Übungsbeispiele mit polysportivem Charakter weisen auf die vielseitigen Zielsetzungen des Sportunterrichts hin.

Zielgruppe/n: Kindergarten, Vorschule, Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Außerschulische Jugendbetreuung, Studierende pädagogischer Fachrichtungen, Eltern und Elternverbände

10:30 bis 11:20 Uhr, Raum Schubert 2

Lernen im Schlaf - Lernen mit Highspeed

Bewusstsein schafft Realität - einfach zum Ziel durch bewusstes Kontrollieren der eigenen Gedanken!

Vortragende/r: *Hannes Wieser*

Veranstalter: *Kosys GmbH*

Erleben Sie "Hören über die Haut" und lernen Sie spannende Zusammenhänge zwischen Unterbewusstsein, Bewusstsein und der Intelligenz Ihrer Zellen kennen! Lern- und Konzentrationsunterstützung, Coaching für Erwachsene und Kids, Mental- und Gedächtnistraining, Entspannung auf Knopfdruck

Zielgruppe/n: Kindergarten, Vorschule, Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Polytechnische Schule, Berufsschule, Sonderschule, Allgemeinbildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Außerschulische Jugendbetreuung, Studierende pädagogischer Fachrichtungen, Eltern und Elternverbände

Fachprogramm

Donnerstag, 12. November 2009

10:30 bis 11:20 Uhr, Raum Schubert 4

Schnuppertrommeln (Workshop für 15 TN)

UR-TON Trommeln

Vortragende/r: *Ing. Christian Tür, Sonja Amann*

Veranstalter: *Ur-Ton@ Trommelbau*

Du kannst bei diesem kurzen Workshop ausprobieren, wie "easy" und leicht es ist, einfache Rhythmen und Grundelemente des UR-TON Trommelspiels zu erlernen.

Mit viel Spass hast du die Möglichkeit, die verschiedenen Klangfarben der Original UR-TON Trommeln auszuprobieren um zu erkennen, welcher "Ton" deinem Wesen entspricht.

Reichlich Informationen über das Trommelspiel und die Trommeln wirst du erhalten.

Wir freuen uns auf DICH!!!

Zielgruppe/n: Kindergarten, Hauptschule, Sonderschule, Außerschulische Jugendbetreuung, Studierende pädagogischer Fachrichtungen, Eltern und Elternverbände

11:00 bis 12:00 Uhr, Stand des Oesterr. Alpenvereins, C0113, Halle C

Das Tao des Kletterns

Workshop der Alpenvereinsjugend über die Kunst des Festhaltens und Loslassens im Klettersport

Vortragende/r: *Dipl.Ing. Axel Tratter*

Veranstalter: *Alpenvereinsjugend*

Klettern ist ein Sport, bei dem man sich oft an der physischen und psychischen Grenze bewegt.

Bewegungsblockaden haben ihren Ursprung im Kopf und werden von dort auf den Körper übertragen.

Im aus China bekannten Tai Ji Quan geht man davon aus, dass die richtigen Bewegungsmuster in uns gespeichert sind. Mit speziellen Übungen dazu werden wir dieses Wissen aufs Klettern übertragen und versuchen, es an der Boulderwand umzusetzen.

Zielgruppe/n: Kindergarten, Vorschule, Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Polytechnische Schule, Berufsschule, Sonderschule, Allgemeinbildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Studierende pädagogischer Fachrichtungen, Eltern und Elternverbände

11:30 bis 12:20 Uhr, Raum Schubert 1

Neue Advents- und Weihnachtslieder

Vortragende/r: *Franz Moser*

Veranstalter: *Edition Franz Moser*

Zielgruppe/n: Kindergarten, Vorschule, Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Allgemeinbildende höhere Schule

Fachprogramm

Donnerstag, 12. November 2009

11:30 bis 12:20 Uhr, Raum Schubert 2

Zahlen werden lebendig - Mathematik vom Kind aus gedacht

Komm mit ins Zahlenland – ein unkompliziertes, ganzheitliches und offenes Konzept über die Welt der Zahlen, das Kinder hoch motiviert und in ihrem forschenden Lernen unterstützt

Vortragende/r: Doris Mössinger

Veranstalter: Wehrfritz GmbH

Der Vortrag stellt das ganzheitliche Förderkonzept von PD Dr. Gerhard Friedrich, Dipl.-Päd., vor, das die abstrakte Mathematik im Gegenteil konkret erlebbar macht. Es ist wissenschaftlich erwiesen und kombiniert Erkenntnisse aus Neurodidaktik, Entwicklungspsychologie, Elementarpädagogik und Mathematikdidaktik. Das Konzept wird von Kindern und Pädagogen begeistert angenommen, weil es selbstständiges, forschendes Lernen unterstützt und als offenes Konzept viel Spielraum lässt.

www.ifvl.de

Zielgruppe/n: Kindergarten, Vorschule, Volksschule, Sonderschule, Studierende pädagogischer Fachrichtungen

11:30 bis 12:20 Uhr, Raum Schubert 4

Individualisierung im Deutschunterricht

Aktuelle Trends im Schriftspracherwerb - Methoden beim Erstlesen - Individualisierendes Rechtschreiben

Vortragende/r: OstR. Prof. Dr. Renate Hofmann

Veranstalter: Lernen mit Pfiff

Aus der Arbeit der Referentin mit legasthenen Kindern und Erwachsenen ergeben sich zwangsweise Forderungen für einen individualisierenden Deutschunterricht. Unterschiedliche Möglichkeiten werden kritisch beleuchtet. Sinnvolle Wege im Deutschunterricht werden aufgezeigt.

Zielgruppe/n: Kindergarten, Vorschule, Volksschule, Sonderschule

12:00 bis 14:00 Uhr, Stand des bm:ukk, C0920, Halle C

Fairness Award 2009 - Verleihung durch Bundesministerin Dr. Claudia Schmied

Veranstalter: bm:ukk

Mit dem Fairness Award werden Projekte, die sich innovativ, nachhaltig und kreativ für Partnerschaftlichkeit, Fairness und Respekt an österreichischen Schulen einsetzen, ausgezeichnet. Darüber hinaus werden vorbildliche Verhaltensvereinbarungen prämiert (Infos unter www.faireschule.at). Die Verleihung erfolgt am 12. November 2009 um 12:00 Uhr durch die Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur, Dr. Claudia Schmied, im Rahmen der Interpädagogica 2009 auf der Bühne des BMUKK centers.

Zielgruppe/n: Vorschule, Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Polytechnische Schule, Berufsschule, Sonderschule, Allgemeinbildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, alle Schulen

Fachprogramm

Donnerstag, 12. November 2009

12:00 bis 13:00 Uhr, Stand des Oesterr. Alpenvereins, C0113, Halle C

Wer lernen will, muss fühlen ...!

Ein Workshop der Alpenvereinsjugend zum Thema Handlungsorientierte Lernkonzepte und deren Bedeutung in der Vermittlung von Schlüsselkompetenzen bei Kindern und Jugendlichen.

Vortragende/r: *Jakob Kalas*

Veranstalter: *Alpenvereinsjugend*

Handlungsorientierte Lernkonzepte spielen eine wichtige Rolle in der Vermittlung von Kompetenzen im Umgang mit der Umwelt und sich selbst. Solche Konzepte unterliegen einer starken Dynamik. Neue Ergebnisse der Hirnforschung und Praxiserfahrungen aus der Erlebnispädagogik liefern Diskussionsstoff und belegen auf eindrucksvolle Weise die zentrale Rolle dieser Konzepte in der Vermittlung von Schlüsselkompetenzen bei Kindern und Jugendlichen. Im Workshop wollen wir Konzepte kennenlernen und Übungen selbst ausprobieren.

Zielgruppe/n: Kindergarten, Vorschule, Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Polytechnische Schule, Berufsschule, Sonderschule, Allgemeinbildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Außerschulische Jugendbetreuung, Studierende pädagogischer Fachrichtungen, Eltern und Elternverbände

12:30 bis 13:00 Uhr, Kommunikationszone, Stand C0310, Halle C

Ringbrett, Malreihen, Vielfache, Primzahlen

Vortragende/r: *Elisabeth Lehner-Jettmar*

Veranstalter: *Prüfl*

Materialvorstellung des Ringbrettes, Erstes Zählen, 1x1 Reihen im Hunderterraum, Vielfache, Primfaktorenzerlegung, Primzahlen, Workshop mit Material zum Begreifen und Ausprobieren, Beantwortung von Publikumsfragen.

Zielgruppe/n: Vorschule, Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Allgemeinbildende höhere Schule, Außerschulische Jugendbetreuung

Fachprogramm

Donnerstag, 12. November 2009

12:30 bis 13:20 Uhr, Raum Schubert 1

Sprachstandsfeststellung im Kindergarten

Sprachstandsfeststellung im Kindergarten als Grundlage der Sprachförderung. Präsentation der Bögen zur Erhebung sprachlicher Kompetenzen bei 4- bis 5-jährigen Kindern (BESK 4-5) und für Kinder nichtdeutscher Erstsprache (BESK-DaZ)

Vortragende/r: *Mag. Simone Breit*

Veranstalter: *BIFIE - Bundesinstitut für Bildungsforschung*

Um zu wissen, welche Kinder Bedarf an Sprachförderung haben und wie die Kinder im Rahmen der pädagogischen Arbeit im Kindergarten gezielt gefördert werden können, findet 15 Monate vor Schuleintritt eine Sprachstandsfeststellung statt. Die Präsentation gibt Einblick in

- a) die Entwicklung und konkrete Anwendung der Bögen für die systematische Erfassung sprachlicher Kompetenzen,
- b) Ergebnisse der Sprachstandsfeststellung des Frühling 2008,
- c) erste Evaluationsergebnisse über die Nützlichkeit der Bögen in der pädagogischen Praxis.

Zielgruppe/n: Kindergarten, Vorschule, Volksschule, Studierende pädagogischer Fachrichtungen, Eltern und Elternverbände

12:30 bis 13:20 Uhr, Raum Schubert 2

... der kindgerechte Weg zur Musik

Vortragende/r: *Wolf-Dieter Martius*

Veranstalter: *Musikschule Fröhlich Österreich*

Von der ersten Begegnung mit der Musik hängt die weitere "musikalische Karriere" der Kinder ab. Alle Kinder können musikalisch "begabt" werden. Wichtig ist der kindgerechte Zugang zu aktivem Musizieren und ein Konzept, welches den Kindern Erfolgserlebnisse vermittelt anstatt zu überfordern. Es wird unterschieden zwischen der Musikalischen Früherziehung (im Vorschulalter) mit den Schwerpunkten gezieltes Hören, Singen, Tanzen und Spielen - und dem ersten Instrumentalunterricht für Anfänger ab ca. 6 Jahren (Volksschule).

Zielgruppe/n: Kindergarten, Vorschule, Volksschule, Studierende pädagogischer Fachrichtungen, Eltern und Elternverbände

Fachprogramm

Donnerstag, 12. November 2009

12:30 bis 13:20 Uhr, Raum Schubert 4

Bewegung in Kindergarten und Früherziehung

Bewegung in Kindergarten und Früherziehung: Übungen, Spiele, Bewegungslandschaften

Vortragende/r: *Dr. Renate Csellich-Ruso (Kommunikationspädagogin)*

Veranstalter: *Schubi Lernmedien GmbH*

Kinder wollen sich bewegen. Bewegungsspiele eröffnen ihnen Chancen, Neues auszuprobieren, sich selbst und die eigenen Grenzen besser kennenzulernen und das eigene Handlungsrepertoire zu ergänzen. Wie lässt sich der kindliche Bewegungsdrang fördern oder unterstützen? Welchen natürlichen Gesetzmäßigkeiten folgt die kindliche Entwicklung? Was sollten Pädagogen über die eng miteinander verbundene geistige und körperliche Entwicklung wissen? Auf diese und weitere Fragen sowie auf vielfältige Umsetzungsvorschläge geht die Referentin in ihrem Vortrag ein.

Zielgruppe/n: Kindergarten, Vorschule, Volksschule, Studierende pädagogischer Fachrichtungen

13:00 bis 14:00 Uhr, Stand des Oesterr. Alpenvereins, C0113, Halle C

Mut zum Risiko

Workshop der Alpenvereinsjugend zu Möglichkeiten, Kinder und Jugendliche beim Erlernen von Eigenverantwortung und sozialer Verantwortung zu unterstützen

Vortragende/r: *Dipl. Sozialpäd. Jürgen Einwanger*

Veranstalter: *Alpenvereinsjugend*

Jeder Entwicklung liegt der Aufbruch ins Neue und damit das Eingehen von Risiken zugrunde. Somit sind Risikoerfahrungen für unsere gesamte Persönlichkeit, unser Selbstbewusstsein und unsere Werthaltung von entscheidender Bedeutung. Wer lernt mit Risiken umzugehen, lernt Verantwortung für sein Tun und letztendlich auch für die Gesellschaft zu übernehmen. Im Rahmen des Workshops werden einige aktuelle Theorien der Risikoforschung vorgestellt. Vor allem werden aber praktische Übungen aus der Risikopädagogik angeboten.

Zielgruppe/n: Kindergarten, Vorschule, Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Polytechnische Schule, Berufsschule, Sonderschule, Allgemeinbildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Außerschulische Jugendbetreuung, Studierende pädagogischer Fachrichtungen, Eltern und Elternverbände

Fachprogramm

Donnerstag, 12. November 2009

13:30 bis 14:15 Uhr, Kommunikationszone, Stand C0310, Halle C

Spiel mit mir! Sprachförderung

Spiel- und kommunikationsorientierte Sprachförderung in Kindergarten und Volksschule

Vortragende/r: Vera Gerwalin, Jürgen Cloudt

Veranstalter: Lingoplay GmbH & Co.KG

Theoretische Einführung: Sprachförderliches Verhalten im Alltag mit Kindern

Praxis: Lernspiele kennenlernen und ausprobieren, die gezielt grammatische Lernschritte im Erst- und Zweitspracherwerb anstoßen

Zielgruppe/n: Kindergarten, Vorschule, Volksschule, Studierende pädagogischer Fachrichtungen, Sprachheillehrer

13:30 bis 14:20 Uhr, Raum Schubert 1

Kultursensible Pädagogik

Kultursensible Pädagogik - Was hat sie zu bieten und an wen ist sie gerichtet?

Vortragende/r: Mag. Birgit Prochazka, MA

Veranstalter: Plattform EduCare

Kulturelle Vielfalt ist Realität und das hat Auswirkungen auf die Gesellschaft, in der wir leben. Um in und mit dieser Vielfalt gut leben zu können, bedarf es einer Menge an Kompetenzen. Diese zu erwerben ist eine Bereicherung für alle Menschen - unabhängig ihrer ethnischen Wurzeln und Prägungen.

Zielgruppe/n: Kindergarten, Vorschule, Volksschule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Studierende pädagogischer Fachrichtungen

Fachprogramm

Donnerstag, 12. November 2009

13:30 bis 14:20 Uhr, Raum Schubert 2

Innovationen und Service für den Sprachenunterricht

Besser Sprachen lernen und lehren mit innovativen Entwicklungen, aktuellen Publikationen und kreativen Aktions- und Vernetzungsprogrammen - das Angebot des Österreichischen Sprachen-Kompetenz-Zentrums

Vortragende/r: *Mag. Michaela Ortner MA*

Veranstalter: *bm:ukk / Österreichisches Sprachen-Kompetenz-Zentrum*

Das ÖSZ entwickelt im Auftrag des BMUKK Instrumente und Materialien für den Sprachenunterricht (z.B. Bildungsstandards für Englisch, Europäisches Sprachenportfolio), fördert die Mehrsprachigkeit sowie das interkulturelle Lernen mit Aktionsprogrammen und Wettbewerben (Europasiegel für innovative Sprachenprojekte, Tag der Sprachen) und unterstützt die Vernetzung von PraktikerInnen (SPRachenInnovationsNetzwerk). Der Vortrag bietet LehrerInnen einen Überblick über diese und weitere Angebote des ÖSZ.

Zielgruppe/n: Kindergarten, Vorschule, Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Polytechnische Schule, Berufsschule, Sonderschule, Allgemeinbildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Außerschulische Jugendbetreuung, Studierende pädagogischer Fachrichtungen, Eltern und Elternverbände

13:30 bis 14:20 Uhr, Raum Schubert 3

Robotik für 7 bis 11-jährige Schulkinder

Vortragende/r: *Helga Lorinser*

Veranstalter: *LPE Technische Medien GmbH*

Mit Hilfe von LEGO Education WeDo lernen Schulkinder (Alter 7-11 Jahre) mit Hilfe von Motoren, Sensoren und einer einfachen, höchst intuitiven graphischen Programmiersoftware ansprechende und lustige Modelle über den Computer zu steuern. Die Themen "Wilde Tiere", "Die faszinierende Welt der Mechanik", "Fußball" und "Abenteuergeschichten" decken Lehrplan-Inhalte aus den Themenbereichen Technik, Informatik, Mathematik und Sprache ab.

Zielgruppe/n: Vorschule, Volksschule

Fachprogramm

Donnerstag, 12. November 2009

14:00 bis 15:00 Uhr, Stand des Oesterr. Alpenvereins, C0113, Halle C

Kletterwettbewerb

Boulderbewerb der Alpenvereinsjugend für Besucherinnen und Besucher der Interpädagogica

Vortragende/r: *Dr. Günther Niegl*

Veranstalter: *Alpenvereinsjugend*

Bouldern, das ist Klettern pur. In Absprunghöhe, durch Matten gesichert, erfreut sich Bouldern in den letzten Jahren als Freizeit- wie als Wettkampfsport wachsender Beliebtheit. Die Alpenvereins-Boulderwand, an der sich sonst die Weltelite misst, bietet Besuchern der Interpädagogica die Möglichkeit, Boulderprobleme in allen Schwierigkeitsgraden zu probieren und dabei tolle Preise zu gewinnen. Preise: Teilnahme an SPOT-Seminaren, Alpinausrüstung, Fachbücher, etc.

Zielgruppe/n: Kindergarten, Vorschule, Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Polytechnische Schule, Berufsschule, Sonderschule, Allgemeinbildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Außerschulische Jugendbetreuung, Studierende pädagogischer Fachrichtungen, Eltern und Elternverbände

14:00 bis 16:00 Uhr, Stand des Oesterr. Alpenvereins, C0113, Halle C

Am P.U.L.S. der Zeit

Praxisorientierter Medienworkshop der Alpenvereinsjugend

Vortragende/r: *Wally Rettenbacher*

Veranstalter: *Alpenvereinsjugend*

In "Miniworkshops" sind Besucher der Interpädagogica eingeladen, mit visuellen Medien zu arbeiten. Fotos und Kurzvideos von den Aktivitäten und Workshops werden gemacht und auf dem Stand der Alpenvereinsjugend besprochen, ausgewählt und online gestellt. Medienprofis stehen als Berater und Hilfesteller zur Verfügung. Die besten Beiträge werden mit wertvollen Preisen prämiert.

Zielgruppe/n: Kindergarten, Vorschule, Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Polytechnische Schule, Berufsschule, Sonderschule, Allgemeinbildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Außerschulische Jugendbetreuung, Studierende pädagogischer Fachrichtungen, Eltern und Elternverbände

Fachprogramm

Donnerstag, 12. November 2009

14:30 bis 15:20 Uhr, Raum Schubert 4

Mathematik ist mehr als Rechnen

Mathematik ist mehr als Rechnen - Aktivitäten für Kindergarten, Vorschule und Schuleingangsphase

Vortragende/r: *Dipl. Päd. Daniela Mairinger, DI Mag. Christian Schmid*

Veranstalter: *minimath - Verein für mathematische Früherziehung*

Gezieltes Training der Schlüsselkompetenzen in der Mathematik - Konzentration, Abstraktionsfähigkeit, das Auffinden von kleinen Unterschieden und Ähnlichkeiten, Schnelligkeit im Denken, etc. - erleichtern den Schuleinstieg und das "Überleben" im Mathematikunterricht. Im Workshop werden ausgewählte Aktivitäten beschrieben und vorgezeigt bzw. mit den TeilnehmerInnen erarbeitet.

Zielgruppe/n: Kindergarten, Vorschule, Volksschule

15:00 bis 16:00 Uhr, Stand des Oesterr. Alpenvereins, C0113, Halle C

Das Tao des Kletterns

Workshop der Alpenvereinsjugend über die Kunst des Festhaltens und Loslassens im Klettersport

Vortragende/r: *Dipl.Ing. Axel Tratter*

Veranstalter: *Alpenvereinsjugend*

Klettern ist ein Sport, bei dem man sich oft an der physischen und psychischen Grenze bewegt. Bewegungsblockaden haben ihren Ursprung im Kopf und werden von dort auf den Körper übertragen. Im aus China bekannten Tai Ji Quan geht man davon aus, dass die richtigen Bewegungsmuster in uns gespeichert sind. Mit speziellen Übungen dazu werden wir dieses Wissen aufs Klettern übertragen und versuchen, es an der Boulderwand umzusetzen.

Zielgruppe/n: Kindergarten, Vorschule, Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Polytechnische Schule, Berufsschule, Sonderschule, Allgemeinbildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Studierende pädagogischer Fachrichtungen, Eltern und Elternverbände

15:30 bis 16:15 Uhr, Kommunikationszone, Stand C0310, Halle C

Spielzeit! Lese- und Rechtschreibspiele im Unterricht

Lese- und Rechtschreibspiele für die Vor- und Volksschule sowie den Förderunterricht

Vortragende/r: *Vera Gerwalin, Jürgen Cloudt*

Veranstalter: *Lingoplay GmbH & Co.KG*

Theoretische Einführung: Kognitive Verarbeitungsstrategien, Lernschritte und Störstellen beim Lesen und Schreiben lernen

Praxis: Lernspiele kennenlernen und ausprobieren, die die Basisfähigkeiten des Lesen und Schreibens anbahnen und festigen

Zielgruppe/n: Vorschule, Volksschule, Sonderschule, Studierende pädagogischer Fachrichtungen, Sprachheillehrer, Legasthielehrer

Fachprogramm

Donnerstag, 12. November 2009

15:30 bis 16:20 Uhr, Raum Schubert 1

Bildungsverständnis in elementaren Bildungseinrichtungen

Das Bildungsverständnis in elementaren Bildungseinrichtungen im ersten bundesländerübergreifenden Bildungs-Rahmenplan für Österreich

Vortragende/r: *Mag. Michaela Hajszan*

Veranstalter: *Plattform EduCare*

Seit Herbst 2009 liegt der erste bundesländerübergreifende Bildungs-Rahmenplan für elementare Bildungseinrichtungen in Österreich vor. Der Vortrag beschäftigt sich mit dem Bildungsverständnis in der Elementarpädagogik sowie den handlungsleitenden Prinzipien der Bildungsarbeit.

Zielgruppe/n: Kindergarten, Vorschule, Volksschule

15:30 bis 16:20 Uhr, Raum Schubert 2

Klinische Lerntherapie

Klinische Lerntherapie - die Lernmethode des 21. Jahrhunderts

Vortragende/r: *Susanne Galonska*

Veranstalter: *IQ - Spiele GmbH / ligel Institut*

Die Fähigkeiten des Lesens und Schreibens sind die höchst entwickelten Systeme der Sprachverarbeitung und setzen hohe Integrationsfähigkeiten in den Entwicklungssystemen der Wahrnehmung und Motorik - und ganz besonders in denen der Sprache - voraus. Die Ursachen für eine Dyslexie lassen sich auf allen Ebenen der kindlichen Entwicklung finden. Den neurologischen Gegebenheiten zufolge sollte eine Therapie ganzheitlich erfolgen, um eine höchstmögliche Integrationsfähigkeit des Gelernten zu erreichen. Hierzu gehört die Ebene des Schreibens und Lesens ebenso dazu, wie die Ebenen der vorschulisch erworbenen Kompetenzen.

Die Klinische Lerntherapie setzt auf der Ebene der Vorläuferfertigkeiten an, um die größtmögliche Integration von Wissen und Lernen zu erzielen. Neben der Schulung der visuellen und auditiven Wahrnehmung werden die Bereiche der motorischen, senso-motorischen und kognitiven Koordinationsfähigkeit ebenso in die Förderung integriert, wie das Rechtschreib-, Lese- und Rechenstraining.

Zielgruppe/n: Kindergarten, Vorschule, Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Sonderschule, Außerschulische Jugendbetreuung, Studierende pädagogischer Fachrichtungen

Fachprogramm

Donnerstag, 12. November 2009

15:30 bis 16:20 Uhr, Raum Schubert 4

Die Zukunft erfolgreich gestalten - Yes we can.

Durch Schulung von Selbst- und Sozialkompetenz mit der Resonanzmethode® entwickeln Kinder und Erwachsene ihre einzigartigen Talente, sodass sie mit Begeisterung ihre Bestleistungen erreichen und Freude im Miteinander finden.

Vortragende/r: *Helga Kirchengast*

Veranstalter: *Institut Kutschera GmbH*

Schulungsinhalte:

- Basisfähigkeiten in der Kommunikation - mit sich und anderen
- Zugang zu den inneren Kraftquellen finden - ruhig und gelassen bleiben bei schwierigen Gesprächen
- Jederzeit auftanken können
- Selbstbewusstsein als Basis von Teamfähigkeit und Konfliktfähigkeit
- Sozialkompetenz - andere Denkmodelle erkennen und verstehen
- Anders-sein als Reichtum erleben

Die Resonanzmethode® ist klar strukturiert, daher jederzeit wiederholbar und wird laufend wissenschaftlich überprüft.

Zielgruppe/n: Kindergarten, Vorschule, Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Polytechnische Schule, Berufsschule, Sonderschule, Allgemeinbildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Außerschulische Jugendbetreuung, Studierende pädagogischer Fachrichtungen, Eltern und Elternverbände

16:30 bis 17:20 Uhr, Kommunikationszone, Stand C0310, Halle C

Lernen im Schlaf - Lernen mit Highspeed

Bewusstsein schafft Realität - einfach zum Ziel durch bewusstes Kontrollieren der eigenen Gedanken!

Vortragende/r: *Hannes Wieser*

Veranstalter: *Kosys GmbH*

Erleben Sie "Hören über die Haut" und lernen Sie spannende Zusammenhänge zwischen Unterbewusstsein, Bewusstsein und der Intelligenz Ihrer Zellen kennen! Lern- und Konzentrationsunterstützung, Coaching für Erwachsene und Kids, Mental- und Gedächtnistraining, Entspannung auf Knopfdruck

Zielgruppe/n: Kindergarten, Vorschule, Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Polytechnische Schule, Berufsschule, Sonderschule, Allgemeinbildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Außerschulische Jugendbetreuung, Studierende pädagogischer Fachrichtungen, Eltern und Elternverbände

Fachprogramm

Freitag, 13. November 2009

09:00 bis 16:00 Uhr, Stand der BVA, C1101, Halle C

5-Risiken-Check (Dauer: 15 Minuten)

Aktion Impuls

Veranstalter: *Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter (BVA)*

An allen 3 Messetagen bietet die BVA den Besuchern der Interpädagogica die Möglichkeit, eine kleine Gesundenuntersuchung im Rahmen der Gesundheitsstraße durchzuführen! Die Dauer beträgt ca. 15 Minuten, die Auswertung erfolgt unmittelbar nach der Untersuchung.

Zielgruppe/n: Kindergarten, Vorschule, Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Polytechnische Schule, Berufsschule, Sonderschule, Allgemeinbildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Außerschulische Jugendbetreuung, Studierende pädagogischer Fachrichtungen, Eltern und Elternverbände

09:00 bis 18:00 Uhr, Stand Wehrfritz, C0203, Halle C

Ganztägig: Sachenmacher Mitmachworkshop - Sternenzauber mit Papier

Vortragende/r: *Annika Feder*

Veranstalter: *Wehrfritz GmbH*

Am Stand von Wehrfritz findet ganztägig an allen Messetagen ein kostenloser Workshop statt. Eingeladen sind Lehrer und Erzieher. Sie erleben, wie ganz einfach aus 5 gefalteten und verklebten Ecken ein großer 3-dimensionaler Weihnachtsstern entsteht. Natürlich kann jeder seinen Stern mitnehmen, denn dank raffinierter "Klappmechanik" macht er sich in jeder Tasche ganz klein.

Zielgruppe/n: Kindergarten, Vorschule, Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Polytechnische Schule, Sonderschule, Außerschulische Jugendbetreuung, Eltern und Elternverbände

09:30 bis 10:15 Uhr, Kommunikationszone, Stand C0310, Halle C

Spielzeit! Lese- und Rechtschreibspiele im Unterricht

Lese- und Rechtschreibspiele für die Vor- und Volksschule sowie den Förderunterricht

Vortragende/r: *Vera Gerwalin, Jürgen Cloudt*

Veranstalter: *Lingoplay GmbH & Co.KG*

Theoretische Einführung: Kognitive Verarbeitungsstrategien, Lernschritte und Störstellen beim Lesen und Schreiben lernen

Praxis: Lernspiele kennenlernen und ausprobieren, die die Basisfähigkeiten des Lesen und Schreibens anbahnen und festigen

Zielgruppe/n: Vorschule, Volksschule, Sonderschule, Studierende pädagogischer Fachrichtungen, Sprachheillehrer, Legasthenielehrer

Fachprogramm

Freitag, 13. November 2009

09:30 bis 10:20 Uhr, Raum Schubert 1

Professionalisierung von KindergartenpädagogInnen

Wozu sollte eine Professionalisierung von KindergartenpädagogInnen angestrebt werden und welche Möglichkeiten stehen KindergartenpädagogInnen dafür offen?

Vortragende/r: *Mag. Lisa Kneidinger*

Veranstalter: *Plattform EduCare*

Gesellschaftliche Veränderungen und die zunehmende Heterogenität von Kindergruppen führen zu neuen Herausforderungen für KindergartenpädagogInnen. Diese Situation macht es notwendig, die in der Ausbildung erworbenen Kompetenzen kontinuierlich zu erweitern bzw. zu ergänzen. Worauf legen die verschiedenen Weiterbildungsangebote im Rahmen von (Hochschul)Lehrgängen ihren Schwerpunkt? Wie wird die Theorie mit der Praxis verknüpft, damit es zu einer Stärkung der Reflexionskompetenz kommen kann?

Zielgruppe/n: Kindergarten, Vorschule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Studierende pädagogischer Fachrichtungen

09:30 bis 10:20 Uhr, Raum Schubert 4

Lebendig Sprache lehren - ein individueller Deutschunterricht

Marlene Walter lehrt Kindern individuell Schreiben und Lesen und motiviert sie von Anfang an, Gedanken und Gefühle schriftlich ausdrücken.

Vortragende/r: *VOBL Marlene Walter*

Veranstalter: *Lernen mit Pfiff*

Marlene Walter, seit vielen Jahren Volksschullehrerin, hat in ihrer praktischen Arbeit eine Unterrichtsform entwickelt, die kindorientiertes individuelles Arbeiten im Deutschunterricht leicht macht. Sie wird auf der Interpädagogica diese Unterrichtsweise vorstellen und beschreiben, welche Auswirkungen dieser Zugang und die damit verbundene Annahme und Wertschätzung jedes Kindes auf Motivation, Arbeitshaltung und die Beziehungen der Kinder untereinander hat. Als Beispiele wird sie viele Hefte und Kindertexte mitbringen.

Weitere Informationen über die Autorin unter www.marlene-walter.at

Zielgruppe/n: Vorschule, Volksschule, Sonderschule

Fachprogramm

Freitag, 13. November 2009

10:00 bis 11:00 Uhr, Stand des Oesterr. Alpenvereins, C0113, Halle C

Kletterwettbewerb

Boulderbewerb der Alpenvereinsjugend für Besucherinnen und Besucher der Interpädagogica

Vortragende/r: *Dr. Günther Niegl*

Veranstalter: *Alpenvereinsjugend*

Bouldern, das ist Klettern pur. In Absprunghöhe, durch Matten gesichert, erfreut sich Bouldern in den letzten Jahren als Freizeit- wie als Wettkampfsport wachsender Beliebtheit. Die Alpenvereins-Boulderwand, an der sich sonst die Weltelite misst, bietet Besuchern der Interpädagogica die Möglichkeit, Boulderprobleme in allen Schwierigkeitsgraden zu probieren und dabei tolle Preise zu gewinnen. Preise: Teilnahme an SPOT-Seminaren, Alpinausrüstung, Fachbücher, etc.

Zielgruppe/n: Kindergarten, Vorschule, Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Polytechnische Schule, Berufsschule, Sonderschule, Allgemeinbildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Außerschulische Jugendbetreuung, Studierende pädagogischer Fachrichtungen, Eltern und Elternverbände

10:00 bis 13:00 Uhr, Stand des Oesterr. Alpenvereins, C0113, Halle C

Am P.U.L.S. der Zeit

Praxisorientierter Medienworkshop der Alpenvereinsjugend

Vortragende/r: *Wally Rettenbacher*

Veranstalter: *Alpenvereinsjugend*

In "Miniworkshops" sind Besucher der Interpädagogica eingeladen, mit visuellen Medien zu arbeiten. Fotos und Kurzvideos von den Aktivitäten und Workshops werden gemacht und auf dem Stand der Alpenvereinsjugend besprochen, ausgewählt und online gestellt. Medienprofis stehen als Berater und Hilfesteller zur Verfügung. Die besten Beiträge werden mit wertvollen Preisen prämiert.

Zielgruppe/n: Kindergarten, Vorschule, Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Polytechnische Schule, Berufsschule, Sonderschule, Allgemeinbildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Außerschulische Jugendbetreuung, Studierende pädagogischer Fachrichtungen, Eltern und Elternverbände

Fachprogramm

Freitag, 13. November 2009

10:30 bis 11:20 Uhr, Raum Schubert 1

KindergartenpädagogInnen-Ausbildung International

Die Ausbildung zur Kindergartenpädagogin im internationalen Vergleich

Vortragende/r: *Mag. Dr. Heidemarie Lex-Nalis*

Veranstalter: *Plattform EduCare*

Die Ausbildung von PädagogInnen auf Sekundarebene ist angesichts der zunehmenden Herausforderungen durch den raschen Wandel familiärer Gegebenheiten und der damit verbundenen Erziehungsanforderungen nicht mehr gerechtfertigt.

Ein Blick über die österreichischen Grenzen zeigt, dass in anderen Ländern die Ausbildung von PädagogInnen für den Elementaren Bildungsbereich schon lange im Hochschul- bzw. Universitätsbereich angesiedelt ist.

Im Besonderen ist der Vergleich mit Südtirol, der Schweiz und Deutschland interessant für uns, da diese Länder erst in den letzten Jahren Reformen durchgeführt haben.

Zielgruppe/n: Kindergarten, Vorschule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Studierende pädagogischer Fachrichtungen

10:30 bis 11:20 Uhr, Raum Schubert 4

Schnuppertrommeln (Workshop für 15 TN)

UR-TON Trommeln

Vortragende/r: *Ing. Christian Tür, Sonja Amann*

Veranstalter: *Ur-Ton@Trommelbau*

Du kannst bei diesem kurzen Workshop ausprobieren, wie "easy" und leicht es ist, einfache Rhythmen und Grundelemente des UR-TON Trommelspiels zu erlernen.

Mit viel Spass hast du die Möglichkeit, die verschiedenen Klangfarben der Original UR-TON Trommeln auszuprobieren um zu erkennen, welcher "Ton" deinem Wesen entspricht.

Reichlich Informationen über das Trommelspiel und die Trommeln wirst du erhalten.

Wir freuen uns auf DICH!!!

Zielgruppe/n: Kindergarten, Hauptschule, Sonderschule, Außerschulische Jugendbetreuung, Studierende pädagogischer Fachrichtungen, Eltern und Elternverbände

Fachprogramm

Freitag, 13. November 2009

11:00 bis 12:00 Uhr, Stand des Oesterr. Alpenvereins, C0113, Halle C

Das Tao des Kletterns

Workshop der Alpenvereinsjugend über die Kunst des Festhaltens und Loslassens im Klettersport

Vortragende/r: *Dipl.Ing. Axel Tratter*

Veranstalter: *Alpenvereinsjugend*

Klettern ist ein Sport, bei dem man sich oft an der physischen und psychischen Grenze bewegt. Bewegungsblockaden haben ihren Ursprung im Kopf und werden von dort auf den Körper übertragen. Im aus China bekannten Tai Ji Quan geht man davon aus, dass die richtigen Bewegungsmuster in uns gespeichert sind. Mit speziellen Übungen dazu werden wir dieses Wissen aufs Klettern übertragen und versuchen, es an der Boulderwand umzusetzen.

Zielgruppe/n: Kindergarten, Vorschule, Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Polytechnische Schule, Berufsschule, Sonderschule, Allgemeinbildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Studierende pädagogischer Fachrichtungen, Eltern und Elternverbände

11:30 bis 12:20 Uhr, Raum Schubert 1

KindergartenpädagogInnen sind sehr gefragt

BAKIP * abgeschlossen. Und dann?? KindergartenpädagogInnen sind sehr gefragt - wo sind sie?

* Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik

Vortragende/r: *Raphaela Keller, Mag. Rosina Pulker*

Veranstalter: *Plattform EduCare*

Nur ca. jedeR fünfte Absolvent/in einer BAKIP wird den Beruf ausüben, den sie/er 5 (!) Jahre lang erlernt hat. Viele nur für 4 Jahre - denn dann gibt es Unterstützung für ein Studium.

Kindergartenpädagogen erfüllen nicht einmal Quoten.

Die Zeichen sind eindeutig: der Beruf ist derzeit eher unattraktiv! Aus welchen Gründen? Was ist nötig, damit dieser Beruf professionell, bildungs- und gesellschaftspolitisch attraktiv wird? Und was haben wir alle davon?

Zielgruppe/n: Kindergarten, Vorschule, Volksschule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Studierende pädagogischer Fachrichtungen, Eltern und Elternverbände

Fachprogramm

Freitag, 13. November 2009

11:30 bis 12:20 Uhr, Raum Schubert 3

MULTIDINGSDA - ein neuer Ansatz für den DAZ-Unterricht vor der Schule und in den ersten Schuljahren

Vortragende/r: *Walter Jörg Bucher (Verlagsleiter)*

Veranstalter: *GEWA - profax Medienberatung*

Der profax Verlag hat in Zusammenarbeit mit dem Lehrmittelverlag des Kantons Zürich und dem Institut für Interkulturelle Kommunikation eine Lernsoftware erarbeitet, mit der Kinder schon vor der Schule 600 Wörter Deutsch lernen können. Gleichzeitig können sie diesen Wortschatz in Ihrer Erstsprache* vertiefen. Wenn die Kinder später lesen und schreiben können, so kann der Wortschatz DEUTSCH auch schriftlich bearbeitet werden.

Walter J. Bucher - der das Konzept verfasst hat - stellt die Software und die Hintergründe vor.

Zielgruppe/n: Kindergarten, Vorschule, Volksschule

11:30 bis 12:20 Uhr, Raum Schubert 4

... der kindgerechte Weg zur Musik

Vortragende/r: *Wolf-Dieter Martius*

Veranstalter: *Musikschule Fröhlich Österreich*

Von der ersten Begegnung mit der Musik hängt die weitere "musikalische Karriere" der Kinder ab. Alle Kinder können musikalisch "begabt" werden. Wichtig ist der kindgerechte Zugang zu aktivem Musizieren und ein Konzept, welches den Kindern Erfolgserlebnisse vermittelt anstatt zu überfordern. Es wird unterschieden zwischen der Musikalischen Früherziehung (im Vorschulalter) mit den Schwerpunkten gezieltes Hören, Singen, Tanzen und Spielen - und dem ersten Instrumentalunterricht für Anfänger ab ca. 6 Jahren (Volksschule).

Zielgruppe/n: Kindergarten, Vorschule, Volksschule, Studierende pädagogischer Fachrichtungen, Eltern und Elternverbände

Fachprogramm

Freitag, 13. November 2009

12:00 bis 13:00 Uhr, Stand des Oesterr. Alpenvereins, C0113, Halle C

Wer lernen will, muss fühlen ...!

Ein Workshop der Alpenvereinsjugend zum Thema Handlungsorientierte Lernkonzepte und deren Bedeutung in der Vermittlung von Schlüsselkompetenzen bei Kindern und Jugendlichen.

Vortragende/r: *Jakob Kalas*

Veranstalter: *Alpenvereinsjugend*

Handlungsorientierte Lernkonzepte spielen eine wichtige Rolle in der Vermittlung von Kompetenzen im Umgang mit der Umwelt und sich selbst. Solche Konzepte unterliegen einer starken Dynamik. Neue Ergebnisse der Hirnforschung und Praxiserfahrungen aus der Erlebnispädagogik liefern Diskussionsstoff und belegen auf eindrucksvolle Weise die zentrale Rolle dieser Konzepte in der Vermittlung von Schlüsselkompetenzen bei Kindern und Jugendlichen. Im Workshop wollen wir Konzepte kennenlernen und Übungen selbst ausprobieren.

Zielgruppe/n: Kindergarten, Vorschule, Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Polytechnische Schule, Berufsschule, Sonderschule, Allgemeinbildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Außerschulische Jugendbetreuung, Studierende pädagogischer Fachrichtungen, Eltern und Elternverbände

12:30 bis 13:20 Uhr, Kommunikationszone, Stand C0310, Halle C

Lärmprobleme in Schulen und Kindergärten

Vortragende/r: *Hannes Buchwinkler, Thomas Schwaiger*

Veranstalter: *Climasonic Produktions- und VertriebsgmbH*

Zielgruppe/n: Kindergarten, Vorschule, Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Polytechnische Schule, Berufsschule, Sonderschule, Allgemeinbildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Außerschulische Jugendbetreuung, Studierende pädagogischer Fachrichtungen, Eltern und Elternverbände

12:30 bis 13:20 Uhr, Raum Schubert 3

Mathematik als Schule des Denkens

Vortragende/r: *DI Mag. Emil Simeonov*

Veranstalter: *minimath - Verein für mathematische Früherziehung*

Gescheit zu sein ist keine Fähigkeit, sondern ein Potential. Gescheitheit ist die Voraussetzung um (logisch) denken lernen zu können. Jedes Kind ist gescheit - es wäre sehr schwierig dagegen zu argumentieren. Das Denken aber muss (und kann) erst erlernt werden, wie jedes andere Know-How auch. Dies erfordert Übung und Arbeit, um das Denken sukzessive zu verbessern. Die Beschäftigung mit Mathematik ist am besten geeignet, das Denken zu schulen. Was das genau bedeutet, wann man damit beginnen kann und welche Probleme damit einhergehen - dies alles wird im Vortrag thematisiert.

Zielgruppe/n: Kindergarten, Vorschule, Volksschule

Fachprogramm

Freitag, 13. November 2009

12:30 bis 13:20 Uhr, Raum Schubert 4

Aggressionen? Bei uns (doch) nicht!

Praxisnah und orientierungsfreundlich mit Aggressionen umgehen: von der professionellen Kunst im Umgang mit Aggression und Gewalt

Vortragende/r: *Dirk Schöwe*

Veranstalter: *KEA GbR / Kletterriese*

Das Modell AggressionsAcht nach Dirk Schöwe ermöglicht es, bei sich selbst und seinem Gegenüber Aggressionen zu erkennen. Die AggressionsAcht steht für ganzheitliches Aggressions- und Gewaltmanagement und bietet praxiserprobte Anwendungen für Reflexion, Handwerkszeug und Intervention. Unter Berücksichtigung der komplexen Wirkungszusammenhänge zwischen den Personen und den allgemeinen Lebens- und Arbeitskontexten dient sie dem Erkennen, Verstehen und Beschreiben aggressiven Verhaltens.

Zielgruppe/n: Kindergarten, Vorschule, Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Polytechnische Schule, Berufsschule, Sonderschule, Allgemeinbildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Außerschulische Jugendbetreuung, Studierende pädagogischer Fachrichtungen, Eltern und Elternverbände

13:00 bis 14:00 Uhr, Stand des Oesterr. Alpenvereins, C0113, Halle C

Mut zum Risiko

Workshop der Alpenvereinsjugend zu Möglichkeiten, Kinder und Jugendliche beim Erlernen von Eigenverantwortung und sozialer Verantwortung zu unterstützen

Vortragende/r: *Dipl. Sozialpäd. Jürgen Einwanger*

Veranstalter: *Alpenvereinsjugend*

Jeder Entwicklung liegt der Aufbruch ins Neue und damit das Eingehen von Risiken zugrunde. Somit sind Risikoerfahrungen für unsere gesamte Persönlichkeit, unser Selbstbewusstsein und unsere Werthaltung von entscheidender Bedeutung. Wer lernt mit Risiken umzugehen, lernt Verantwortung für sein Tun und letztendlich auch für die Gesellschaft zu übernehmen. Im Rahmen des Workshops werden einige aktuelle Theorien der Risikoforschung vorgestellt. Vor allem werden aber praktische Übungen aus der Risikopädagogik angeboten.

Zielgruppe/n: Kindergarten, Vorschule, Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Polytechnische Schule, Berufsschule, Sonderschule, Allgemeinbildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Außerschulische Jugendbetreuung, Studierende pädagogischer Fachrichtungen, Eltern und Elternverbände

Fachprogramm

Freitag, 13. November 2009

13:30 bis 14:20 Uhr, Kommunikationszone, Stand C0310, Halle C

Forscherworkshop für päd. Fachkräfte für Kinder von 4 bis 10 Jahren

Forscherworkshop zum Thema Elektrizität und Energieerzeugung für pädagogische Fachkräfte für Kinder von 4 bis 10 Jahren

Vortragende/r: *Dr. Heike Schettler, Silvia Haubs*

Veranstalter: *Science-Lab GmbH*

Am Beispiel des Themas Elektrizität und Energieerzeugung wird die fragengetriebene Science-Lab Methodik erarbeitet. Die Teilnehmer können Fragen stellen und das Thema selbst erforschen und experimentieren.

Zielgruppe/n: Kindergarten, Vorschule, Volksschule, Hauptschule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Studierende pädagogischer Fachrichtungen, Eltern und Elternverbände

13:30 bis 14:20 Uhr, Raum Schubert 1

Mathematische Bildung im Kindergarten

"Guten Morgen, liebe Zahlen!" - Die Gestaltung einer mathematischen Bildung im Kindergarten auf Grundlage der Projekte "Entdeckungen im Zahlenland" und "Entdeckungen im Entenland" von Prof. Preiß

Vortragende/r: *Sabine Müller*

Veranstalter: *Merlin GmbH*

Der Vortrag erläutert Ziele und Gestaltung einer mathematischen Förderung von Kindern zwischen 2,5 und 6 Jahren auf Grundlage der Projekte des Mathematikdidaktikers Gerhard Preiß. Im Zahlenland begegnen die Kinder den Zahlen im Rahmen von drei Handlungsfeldern: im Zahlenhaus, auf dem Zahlenweg und in den Zahlenländern. Die Lernfelder des Entenlands umfassen Themen, in denen sich weltliche Ordnung spiegelt und entdeckt werden kann (z.B. Sortieren & Ordnen, Orientierung in Raum & Zeit).

Zielgruppe/n: Kindergarten, Vorschule, Sonderschule

Fachprogramm

Freitag, 13. November 2009

13:30 bis 14:20 Uhr, Raum Schubert 2

Bewegter Rücken - Wachter Geist.

Wer sich nicht bewegt, bleibt sitzen.

Vortragende/r: *Dr. Dieter Breithecker*

Veranstalter: *Piller*

Der Workshop setzt sich in Theorie und Praxis mit der Notwendigkeit eines bewegt gestalteten Schulalltages auseinander. Dieser ist nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen Grundlage für die Gesundheit sowie die Qualität des Lernens.

Im Vordergrund stehen nicht die von der Lehrkraft initiierten und animierten Bewegungspausen sondern die Frage: Was ist eigentlich die Grundlage für eine bewegte Schulkultur und wie können wir im Zuge von Innenraum- und Außenraumgestaltung ein Mehr an Bewegung für die SchülerInnen ermöglichen?

Zielgruppe/n: Vorschule, Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Polytechnische Schule, Berufsschule, Sonderschule, Allgemeinbildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, alle Schultypen

13:30 bis 14:20 Uhr, Raum Schubert 3

Lernen mit allen Sinnen

Intakte Wahrnehmungssysteme sind Voraussetzungen für gute schulische Leistungen

Vortragende/r: *Rudi Lütgeharm (Sportpädagogin, Fachbuchautorin, Rektorin a.D.)*

Veranstalter: *Kohl-Verlag*

Funktionierende Wahrnehmungssysteme sind wichtige Voraussetzungen, um im Unterricht Lerninhalte aufzunehmen und zu verarbeiten. Häufig haben Kinder eine unleserliche Schrift und halten die Linien nicht ein; sie sind motorisch unruhig und ungeschickt.

Nicht nur drücken und tippen, sondern vielfältige Bewegungsanreize im Vor- und Grundschulalter sind für eine ganzheitliche Entwicklung von Kindern besonders wichtig.

Dieser Workshop soll in verständlicher und anschaulicher Form Lehrkräfte darüber informieren, dass man nicht nur über das Sehen und Hören lernt, sondern auch der Tast-, der Bewegungs- und der Gleichgewichtssinn wichtig sind; und wie man Kindern durch gezielte Übungen helfen kann.

Zielgruppe/n: Kindergarten, Vorschule, Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Polytechnische Schule, Sonderschule, Studierende pädagogischer Fachrichtungen, Eltern und Elternverbände

Fachprogramm

Freitag, 13. November 2009

13:30 bis 14:20 Uhr, Raum Schubert 4

Boomwhackers im Kreis - Improvisieren mit Gruppen

Aktiv Musizieren und Improvisieren mit Schulklassen und Gruppen

Vortragende/r: *Andreas von Hoff*

Veranstalter: *Kohl-Verlag*

Dieser Workshop beschäftigt sich mit dem spontanen Gruppenspiel bzw. dem Improvisieren mit Boomwhackers nach dem DrumCircle-Prinzip. Dieses Konzept eignet sich besonders für fachfremd unterrichtende Lehrkräfte, die schnelle und anhörbare Ergebnisse mit ihren Schülern erzielen möchten. Der Workshop ist handlungsorientiert angelegt.

Zielgruppe/n: Kindergarten, Vorschule, Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Sonderschule, Außerschulische Jugendbetreuung, Studierende pädagogischer Fachrichtungen

14:00 bis 16:00 Uhr, Stand des Oesterr. Alpenvereins, C0113, Halle C

Am P.U.L.S. der Zeit

Praxisorientierter Medienworkshop der Alpenvereinsjugend

Vortragende/r: *Wally Rettenbacher*

Veranstalter: *Alpenvereinsjugend*

In "Miniworkshops" sind Besucher der Interpädagogica eingeladen, mit visuellen Medien zu arbeiten. Fotos und Kurzvideos von den Aktivitäten und Workshops werden gemacht und auf dem Stand der Alpenvereinsjugend besprochen, ausgewählt und online gestellt. Medienprofis stehen als Berater und Hilfesteller zur Verfügung. Die besten Beiträge werden mit wertvollen Preisen prämiert.

Zielgruppe/n: Kindergarten, Vorschule, Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Polytechnische Schule, Berufsschule, Sonderschule, Allgemeinbildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Außerschulische Jugendbetreuung, Studierende pädagogischer Fachrichtungen, Eltern und Elternverbände

Fachprogramm

Freitag, 13. November 2009

14:00 bis 15:00 Uhr, Stand des Oesterr. Alpenvereins, C0113, Halle C

Kletterwettbewerb

Boulderbewerb der Alpenvereinsjugend für Besucherinnen und Besucher der Interpädagogica

Vortragende/r: *Dr. Günther Niegler*

Veranstalter: *Alpenvereinsjugend*

Bouldern, das ist Klettern pur. In Absprunghöhe, durch Matten gesichert, erfreut sich Bouldern in den letzten Jahren als Freizeit- wie als Wettkampfsport wachsender Beliebtheit. Die Alpenvereins-Boulderwand, an der sich sonst die Weltelite misst, bietet Besuchern der Interpädagogica die Möglichkeit, Boulderprobleme in allen Schwierigkeitsgraden zu probieren und dabei tolle Preise zu gewinnen. Preise: Teilnahme an SPOT-Seminaren, Alpinausrüstung, Fachbücher, etc.

Zielgruppe/n: Kindergarten, Vorschule, Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Polytechnische Schule, Berufsschule, Sonderschule, Allgemeinbildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Außerschulische Jugendbetreuung, Studierende pädagogischer Fachrichtungen, Eltern und Elternverbände

14:30 bis 15:00 Uhr, Kommunikationszone, Stand C0310, Halle C

Ringbrett, Malreihen, Vielfache, Primzahlen

Vortragende/r: *Elisabeth Lehner-Jettmar*

Veranstalter: *Prüfl*

Materialvorstellung des Ringbrettes, Erstes Zählen, 1x1 Reihen im Hunderterraum, Vielfache, Primfaktorenzerlegung, Primzahlen, Workshop mit Material zum Begreifen und Ausprobieren, Beantwortung von Publikumsfragen.

Zielgruppe/n: Vorschule, Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Allgemeinbildende höhere Schule, Außerschulische Jugendbetreuung

14:30 bis 15:20 Uhr, Raum Schubert 2

Ich hab den Durchblick!

Ich hab den Durchblick - von der Vorschule bis zur 4. Klasse Volksschule

Vortragende/r: *Dipl.-Päd. Henrietta Bacovsky, Dipl.-Päd. Christine Drexler*

Veranstalter: *G&G Verlagsgesellschaft mbH*

Rechtzeitige Förderung ist notwendig, um Kindern optimale Chancen und einen erfolgreichen Start ins Leben zu geben. "Durchblick" mit einem neuen pädagogischen Konzept hilft, dass jedes Volksschulkind die in der Schule geforderten Fähigkeiten und Kenntnisse erwirbt und vertieft. Vom letzten Kindergartenjahr, in der Vorschulklasse bis zur vierten Klasse Volksschule werden die Grundlagen der jeweiligen Stufe aufbereitet. Eltern und PädagogInnen können so ihre Schützlinge mit einem Minimum an Aufwand unterstützen und fördern, aber auch fordern.

Zielgruppe/n: Kindergarten, Vorschule, Volksschule

Fachprogramm

Freitag, 13. November 2009

15:00 bis 16:00 Uhr, Stand des Oesterr. Alpenvereins, C0113, Halle C

Das Tao des Kletterns

Workshop der Alpenvereinsjugend über die Kunst des Festhaltens und Loslassens im Klettersport

Vortragende/r: *Dipl.Ing. Axel Tratter*

Veranstalter: *Alpenvereinsjugend*

Klettern ist ein Sport, bei dem man sich oft an der physischen und psychischen Grenze bewegt. Bewegungsblockaden haben ihren Ursprung im Kopf und werden von dort auf den Körper übertragen. Im aus China bekannten Tai Ji Quan geht man davon aus, dass die richtigen Bewegungsmuster in uns gespeichert sind. Mit speziellen Übungen dazu werden wir dieses Wissen aufs Klettern übertragen und versuchen, es an der Boulderwand umzusetzen.

Zielgruppe/n: Kindergarten, Vorschule, Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Polytechnische Schule, Berufsschule, Sonderschule, Allgemeinbildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Studierende pädagogischer Fachrichtungen, Eltern und Elternverbände

15:30 bis 16:20 Uhr, Raum Schubert 3

Zahlen werden lebendig - Mathematik vom Kind aus gedacht

Komm mit ins Zahlenland – ein unkompliziertes, ganzheitliches und offenes Konzept über die Welt der Zahlen, das Kinder hoch motiviert und in ihrem forschenden Lernen unterstützt

Vortragende/r: *Doris Mössinger*

Veranstalter: *Wehrfritz GmbH*

Der Vortrag stellt das ganzheitliche Förderkonzept von PD Dr. Gerhard Friedrich, Dipl.-Päd., vor, das die abstrakte Mathematik im Gegenteil konkret erlebbar macht. Es ist wissenschaftlich erwiesen und kombiniert Erkenntnisse aus Neurodidaktik, Entwicklungspsychologie, Elementarpädagogik und Mathematikdidaktik. Das Konzept wird von Kindern und Pädagogen begeistert angenommen, weil es selbstständiges, forschendes Lernen unterstützt und als offenes Konzept viel Spielraum lässt.
www.ifvl.de

Zielgruppe/n: Kindergarten, Vorschule, Volksschule, Sonderschule, Studierende pädagogischer Fachrichtungen

Fachprogramm

Freitag, 13. November 2009

15:30 bis 16:20 Uhr, Raum Schubert 4

Boomwhackers - ideal für Schule und Kindergarten

Boomwhackers sind die idealen Musikinstrumente für Schulklassen und Gruppen unterschiedlichster Größen.

Vortragende/r: *Andreas von Hoff*

Veranstalter: *Kohl-Verlag*

Boomwhackers sind die idealen Instrumente, um Kinder unabhängig von Herkunft, Alter, Geschlecht und Begabung, ohne zu diskriminieren, in das musikalische Geschehen einzubinden. Ziel dieses Workshops ist es, sofort umsetzbare Techniken und Methoden zu vermitteln, um mit Kindern unterschiedlichen Alters und unterschiedlichen Gruppengrößen - auch und gerade fachfremd - zu arbeiten.

Zielgruppe/n: Kindergarten, Vorschule, Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Sonderschule, Außerschulische Jugendbetreuung, Studierende pädagogischer Fachrichtungen

16:30 bis 17:00 Uhr, Kommunikationszone, Stand C0310, Halle C

Einführung in Takt und Rhythmus

Montessori Musikmaterial von Nicole Hochschwarzer

Vortragende/r: *Nicole Hochschwarzer*

Veranstalter: *Prüfl*

Frau Hochschwarzer stellt das von ihr kreierte Taktmaterial vor.
Kennenlernen der Notenlängen, des Taktes und der Rhythmen, Pausen, Notenwerte.
Material zum Ausprobieren und "Begreifen" steht bereit.

Zielgruppe/n: Kindergarten, Vorschule, Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Sonderschule, Allgemeinbildende höhere Schule, Außerschulische Jugendbetreuung, Musikschulen

Fachprogramm

Freitag, 13. November 2009

16:30 bis 17:20 Uhr, Raum Schubert 2

richtig schreiben lernen

Wissenschaftlich fundierte Hilfestellung für Lehrkräfte, Eltern und Kinder zum Thema Schreiben Lernen.

Vortragende/r: *Dr. Christian Marquart*

Veranstalter: *Stabilo International GmbH*

Schlechte Körperhaltung, verkrampfte Stifthaltung, hoher Schreibdruck, zu langsames Schreiben, unleserliche Schrift, Verschreiben oder unsauberer Schriftbild - kommt das Thema auf das Schreiben und das Schreiben Lernen in der Grundschule, dann wird oft über die gleichen Problemen geklagt. Leider brachte auch die Einführung der Vereinfachten Ausgangsschrift (VA) kaum eine Wende zum Positiven. Lehrkräfte, Eltern und Kinder stehen den auftretenden Schreibproblemen oft ratlos gegenüber. Schreibprobleme werden als Folge von zu wenig Übung oder von feinmotorischen Defiziten angesehen. Doch warum führt dann Üben allein nicht zwingend zu einer Verbesserung? Verkrampfte Sitz- und Stifthaltung und Schmerzen in der Hand nehmen dabei teilweise sogar noch zu. Zudem wird beim Übergang von der formdominierten Ausgangsschrift zu einer individualisierten Schreibschrift die Schrift dann zunehmend unleserlich.

Dabei lassen sich diese Probleme erfolgreich lösen, wenn man neuere Ergebnisse der motorischen Forschung konsequent umsetzt. Die Annahme, dass sich aus der präzisen Wiederholung einer Form von alleine eine automatisierte und flüssige Bewegung entwickelt, ist inzwischen widerlegt. So wird in der Schule zwar der Weg zum Erwerb vom formorientierten langsamen Schreiben (oder Malen) der Grapheme im Detail vorgegeben, aber die Bewegungsaspekte des Schreiben Lernens werden vernachlässigt. Wie aus einer zeitlupenartigen Präzisionsschrift später eine automatisierte Schreibschrift entwickelt werden kann, wird weitgehend den Kindern selbst überlassen.

Zielgruppe/n: Kindergarten, Vorschule, Volksschule, Hauptschule, Sonderschule, Außerschulische Jugendbetreuung, Eltern und Elternverbände

16:30 bis 17:20 Uhr, Raum Schubert 4

Balanceakt Hortpädagogik

Qualitätsentwicklung im Hort zwischen Selbstverantwortung und Fremdbestimmung

Vortragende/r: *Mag. Lisa Kneidinger*

Veranstalter: *Fachverlag Unsere Kinder*

Die Pädagogin, Psychologin und erfahrene Fortbildungsreferentin Lisa Kneidinger stellt anhand ihres neu erschienenen Buches ein gemeinsam mit "Kinder in Wien" entwickeltes Qualitätsmodell für den Lebensraum Hort vor und illustriert es mit ausgewählten Beispielen. Im Anschluss an Vortrag und Diskussion lädt der Fachverlag UNSERE KINDER anlässlich der Buchvorstellung zu einem kleinen Umtrunk/Imbiss.

Zielgruppe/n: Kindergarten, Vorschule, Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Allgemeinbildende höhere Schule

Fachprogramm

Samstag, 14. November 2009

09:00 bis 15:00 Uhr, Stand der BVA, C1101, Halle C

5-Risiken-Check (Dauer: 15 Minuten)

Aktion Impuls

Veranstalter: *Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter (BVA)*

An allen 3 Messetagen bietet die BVA den Besuchern der Interpädagogica die Möglichkeit, eine kleine Gesundenuntersuchung im Rahmen der Gesundheitsstraße durchzuführen! Die Dauer beträgt ca. 15 Minuten, die Auswertung erfolgt unmittelbar nach der Untersuchung.

Zielgruppe/n: Kindergarten, Vorschule, Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Polytechnische Schule, Berufsschule, Sonderschule, Allgemeinbildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Außerschulische Jugendbetreuung, Studierende pädagogischer Fachrichtungen, Eltern und Elternverbände

09:00 bis 17:00 Uhr, Stand Wehrfritz, C0203, Halle C

Ganztägig: Sachenmacher Mitmachworkshop - Sternenzauber mit Papier

Vortragende/r: *Annika Feder*

Veranstalter: *Wehrfritz GmbH*

Am Stand von Wehrfritz findet ganztägig an allen Messetagen ein kostenloser Workshop statt. Eingeladen sind Lehrer und Erzieher. Sie erleben, wie ganz einfach aus 5 gefalteten und verklebten Ecken ein großer 3-dimensionaler Weihnachtsstern entsteht. Natürlich kann jeder seinen Stern mitnehmen, denn dank raffinierter "Klappmechanik" macht er sich in jeder Tasche ganz klein.

Zielgruppe/n: Kindergarten, Vorschule, Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Polytechnische Schule, Sonderschule, Außerschulische Jugendbetreuung, Eltern und Elternverbände

Fachprogramm

Samstag, 14. November 2009

09:30 bis 10:20 Uhr, Raum Schubert 3

Die Zukunft erfolgreich gestalten - Yes we can.

Durch Schulung von Selbst- und Sozialkompetenz mit der Resonanzmethode® entwickeln Kinder und Erwachsene ihre einzigartigen Talente, sodass sie mit Begeisterung ihre Bestleistungen erreichen und Freude im Miteinander finden.

Vortragende/r: *Helga Kirchengast*

Veranstalter: *Institut Kutschera GmbH*

Schulungsinhalte:

- Basisfähigkeiten in der Kommunikation - mit sich und anderen
- Zugang zu den inneren Kraftquellen finden - ruhig und gelassen bleiben bei schwierigen Gesprächen
- Jederzeit auftanken können
- Selbstbewusstsein als Basis von Teamfähigkeit und Konfliktfähigkeit
- Sozialkompetenz - andere Denkmodelle erkennen und verstehen
- Anders-sein als Reichtum erleben

Die Resonanzmethode® ist klar strukturiert, daher jederzeit wiederholbar und wird laufend wissenschaftlich überprüft.

Zielgruppe/n: Kindergarten, Vorschule, Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Polytechnische Schule, Berufsschule, Sonderschule, Allgemeinbildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Außerschulische Jugendbetreuung, Studierende pädagogischer Fachrichtungen, Eltern und Elternverbände

Fachprogramm

Samstag, 14. November 2009

09:30 bis 10:20 Uhr, Raum Schubert 5

Starke Kids, starke Spiele

Workshopidee zum Buch "100 Starke Spiele für starke Kids"

Vortragende/r: *Oberstudienrätin Susanne Hoffmann, Oberstudienrätin Annette Kessler*

Veranstalter: *Kohl-Verlag*

Kinder haben in der heutigen Zeit durch verschiedene Umstände eine immer kürzere Kindheit und werden zunehmend früher mit Aufgaben betraut, die eigentlich Jugendlichen oder Erwachsenen gebühren. Hinzu kommt, dass sie die geänderten Bedingungen für ihre Zukunft (Berufswahl, Veränderungen in der Familie, Entwicklung der Umweltbedingungen) natürlich wahrnehmen und verarbeiten müssen. Die Kinder im Grundschulalter reagieren sehr unterschiedlich darauf: Das Buch "100 Starke Spiele für starke Kids" bietet viele erprobte Anregungen und Spiele, die Kindern den Rücken stärken, Sozialkompetenz vermitteln und einen Persönlichkeitsentfaltungsprozess in Gang setzen können. Gerade die Vermittlung dieser Stärken auf spielerische Weise sorgt bei Kindern für "Aha-Erlebnisse" und Nachhaltigkeit. Denn gemachte eigene Erfahrungen mit Kopf, Herz und Hand sind eindrucksvoller für Kinder als gesprochene Worte von Erwachsenen, die es nur gut mit ihnen meinen.

Gliederung des Workshops

1. Persönlicher Bezug zu dem Thema
 - 1.1 Eigene Vorstellung
 - 1.2 Themenbezogene Berufstätigkeit
 - 1.3 Vielfalt der Autorentätigkeit

2. Theoretische Einführung in das Buchthema "100 Starke Spiele für starke Kids"
 - 2.1 Zielsetzung des Buches
 - 2.2 Einsatzmöglichkeiten
 - 2.3 Gliederung der Spielideen
 - 2.4 Kategorien
 - 2.5 Rubriken

3. Praktische Beispiele zu thematischen Schwerpunkten
 - 3.1. Je ein Spiel aus einer Kategorie

4. Handout zum Vortrag

5. Erfahrungsaustausch und Rückfragemöglichkeiten

Zielgruppe/n: *Kindergarten, Vorschule, Volksschule*

Fachprogramm

Samstag, 14. November 2009

10:00 bis 11:00 Uhr, Stand des Oesterr. Alpenvereins, C0113, Halle C

Kletterwettbewerb

Boulderbewerb der Alpenvereinsjugend für Besucherinnen und Besucher der Interpädagogica

Vortragende/r: *Dr. Günther Niegl*

Veranstalter: *Alpenvereinsjugend*

Bouldern, das ist Klettern pur. In Absprunghöhe, durch Matten gesichert, erfreut sich Bouldern in den letzten Jahren als Freizeit- wie als Wettkampfsport wachsender Beliebtheit. Die Alpenvereins-Boulderwand, an der sich sonst die Weltelite misst, bietet Besuchern der Interpädagogica die Möglichkeit, Boulderprobleme in allen Schwierigkeitsgraden zu probieren und dabei tolle Preise zu gewinnen. Preise: Teilnahme an SPOT-Seminaren, Alpinausrüstung, Fachbücher, etc.

Zielgruppe/n: Kindergarten, Vorschule, Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Polytechnische Schule, Berufsschule, Sonderschule, Allgemeinbildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Außerschulische Jugendbetreuung, Studierende pädagogischer Fachrichtungen, Eltern und Elternverbände

10:00 bis 12:00 Uhr, Stand des Oesterr. Alpenvereins, C0113, Halle C

Am P.U.L.S. der Zeit

Praxisorientierter Medienworkshop der Alpenvereinsjugend

Vortragende/r: *Wally Rettenbacher*

Veranstalter: *Alpenvereinsjugend*

In "Miniworkshops" sind Besucher der Interpädagogica eingeladen, mit visuellen Medien zu arbeiten. Fotos und Kurzvideos von den Aktivitäten und Workshops werden gemacht und auf dem Stand der Alpenvereinsjugend besprochen, ausgewählt und online gestellt. Medienprofis stehen als Berater und Hilfesteller zur Verfügung. Die besten Beiträge werden mit wertvollen Preisen prämiert.

Zielgruppe/n: Kindergarten, Vorschule, Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Polytechnische Schule, Berufsschule, Sonderschule, Allgemeinbildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Außerschulische Jugendbetreuung, Studierende pädagogischer Fachrichtungen, Eltern und Elternverbände

Fachprogramm

Samstag, 14. November 2009

10:30 bis 11:20 Uhr, Raum Schubert 2

Bewegter Rücken - Wachter Geist.

Wer sich nicht bewegt, bleibt sitzen.

Vortragende/r: *Dr. Dieter Breithecker*

Veranstalter: *Piller*

Der Workshop setzt sich in Theorie und Praxis mit der Notwendigkeit eines bewegt gestalteten Schulalltages auseinander. Dieser ist nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen Grundlage für die Gesundheit sowie die Qualität des Lernens.

Im Vordergrund stehen nicht die von der Lehrkraft initiierten und animierten Bewegungspausen sondern die Frage: Was ist eigentlich die Grundlage für eine bewegte Schulkultur und wie können wir im Zuge von Innenraum- und Außenraumgestaltung ein Mehr an Bewegung für die SchülerInnen ermöglichen?

Zielgruppe/n: Vorschule, Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Polytechnische Schule, Berufsschule, Sonderschule, Allgemeinbildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, alle Schultypen

11:00 bis 12:00 Uhr, Stand des Oesterr. Alpenvereins, C0113, Halle C

Das Tao des Kletterns

Workshop der Alpenvereinsjugend über die Kunst des Festhaltens und Loslassens im Klettersport

Vortragende/r: *Dipl.Ing. Axel Tratter*

Veranstalter: *Alpenvereinsjugend*

Klettern ist ein Sport, bei dem man sich oft an der physischen und psychischen Grenze bewegt. Bewegungsblockaden haben ihren Ursprung im Kopf und werden von dort auf den Körper übertragen. Im aus China bekannten Tai Ji Quan geht man davon aus, dass die richtigen Bewegungsmuster in uns gespeichert sind. Mit speziellen Übungen dazu werden wir dieses Wissen aufs Klettern übertragen und versuchen, es an der Boulderwand umzusetzen.

Zielgruppe/n: Kindergarten, Vorschule, Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Polytechnische Schule, Berufsschule, Sonderschule, Allgemeinbildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Studierende pädagogischer Fachrichtungen, Eltern und Elternverbände

11:30 bis 12:20 Uhr, Kommunikationszone, Stand C0310, Halle C

Lärmprobleme in Schulen und Kindergärten

Vortragende/r: *Hannes Buchwinkler, Thomas Schwaiger*

Veranstalter: *Climasonic Produktions- und VertriebsgmbH*

Zielgruppe/n: Kindergarten, Vorschule, Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Polytechnische Schule, Berufsschule, Sonderschule, Allgemeinbildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Außerschulische Jugendbetreuung, Studierende pädagogischer Fachrichtungen, Eltern und Elternverbände

Fachprogramm

Samstag, 14. November 2009

11:30 bis 12:20 Uhr, Raum Schubert 2

Neuroplay Lernen mit Spielen

Neuroplay Lernen mit Spielen - aber richtig

Vortragende/r: *Susanne Galonska*

Veranstalter: *IQ-Spiele GmbH*

Lernspiele sind groß im Kommen und aus der Therapie und im privaten Bereich nicht mehr wegzudenken. Doch aufgepasst: Nicht überall steckt ein Lernspiel drin, wo Lernspiel drauf steht! Kriterien, die ein richtiges Lernspiel erfüllen muss, sind z.B. hohe Bewusstheit und Aufmerksamkeit, steigender Schwierigkeitsgrad und häufige Wiederholungen. Die Logopädin, klinische Lerntherapeutin und Spieleautorin Susanne Galonska zeigt Ihnen, wie man mit Spielen richtig lernt. Mit viel Witz und Spass ist Lernen plötzlich nicht mehr so trocken, wie man vorher angenommen hat.

Zielgruppe/n: Kindergarten, Vorschule, Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Sonderschule, Außerschulische Jugendbetreuung

11:30 bis 12:20 Uhr, Raum Schubert 4

Boomwhackers im Kreis - Improvisieren mit Gruppen

Aktiv Musizieren und Improvisieren mit Schulklassen und Gruppen

Vortragende/r: *Andreas von Hoff*

Veranstalter: *Kohl-Verlag*

Dieser Workshop beschäftigt sich mit dem spontanen Gruppenspiel bzw. dem Improvisieren mit Boomwhackers nach dem DrumCircle-Prinzip. Dieses Konzept eignet sich besonders für fachfremd unterrichtende Lehrkräfte, die schnelle und anhörbare Ergebnisse mit ihren Schülern erzielen möchten. Der Workshop ist handlungsorientiert angelegt.

Zielgruppe/n: Kindergarten, Vorschule, Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Sonderschule, Außerschulische Jugendbetreuung, Studierende pädagogischer Fachrichtungen

Fachprogramm

Samstag, 14. November 2009

12:00 bis 13:00 Uhr, Stand des Oesterr. Alpenvereins, C0113, Halle C

Wer lernen will, muss fühlen ...!

Ein Workshop der Alpenvereinsjugend zum Thema Handlungsorientierte Lernkonzepte und deren Bedeutung in der Vermittlung von Schlüsselkompetenzen bei Kindern und Jugendlichen.

Vortragende/r: *Jakob Kalas*

Veranstalter: *Alpenvereinsjugend*

Handlungsorientierte Lernkonzepte spielen eine wichtige Rolle in der Vermittlung von Kompetenzen im Umgang mit der Umwelt und sich selbst. Solche Konzepte unterliegen einer starken Dynamik. Neue Ergebnisse der Hirnforschung und Praxiserfahrungen aus der Erlebnispädagogik liefern Diskussionsstoff und belegen auf eindrucksvolle Weise die zentrale Rolle dieser Konzepte in der Vermittlung von Schlüsselkompetenzen bei Kindern und Jugendlichen. Im Workshop wollen wir Konzepte kennenlernen und Übungen selbst ausprobieren.

Zielgruppe/n: Kindergarten, Vorschule, Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Polytechnische Schule, Berufsschule, Sonderschule, Allgemeinbildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Außerschulische Jugendbetreuung, Studierende pädagogischer Fachrichtungen, Eltern und Elternverbände

12:30 bis 13:20 Uhr, Raum Schubert 1

Neue Advents- und Weihnachtslieder

Vortragende/r: *Franz Moser*

Veranstalter: *Edition Franz Moser*

Zielgruppe/n: Kindergarten, Vorschule, Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Allgemeinbildende höhere Schule

12:30 bis 13:20 Uhr, Raum Schubert 2

Individualisierung im Deutschunterricht

Aktuelle Trends im Schriftspracherwerb - Methoden beim Erstlesen - Individualisierendes Rechtschreiben

Vortragende/r: *OstR. Prof. Dr. Renate Hofmann*

Veranstalter: *Lernen mit Pfiff*

Aus der Arbeit der Referentin mit legasthenen Kindern und Erwachsenen ergeben sich zwangsweise Forderungen für einen individualisierenden Deutschunterricht. Unterschiedliche Möglichkeiten werden kritisch beleuchtet. Sinnvolle Wege im Deutschunterricht werden aufgezeigt.

Zielgruppe/n: Kindergarten, Vorschule, Volksschule, Sonderschule

Fachprogramm

Samstag, 14. November 2009

12:30 bis 13:20 Uhr, Raum Schubert 4

... der kindgerechte Weg zur Musik

Vortragende/r: *Wolf-Dieter Martius*

Veranstalter: *Musikschule Fröhlich Österreich*

Von der ersten Begegnung mit der Musik hängt die weitere "musikalische Karriere" der Kinder ab. Alle Kinder können musikalisch "begabt" werden. Wichtig ist der kindgerechte Zugang zu aktivem Musizieren und ein Konzept, welches den Kindern Erfolgserlebnisse vermittelt anstatt zu überfordern. Es wird unterschieden zwischen der Musikalischen Früherziehung (im Vorschulalter) mit den Schwerpunkten gezieltes Hören, Singen, Tanzen und Spielen - und dem ersten Instrumentalunterricht für Anfänger ab ca. 6 Jahren (Volksschule).

Zielgruppe/n: Kindergarten, Vorschule, Volksschule, Studierende pädagogischer Fachrichtungen, Eltern und Elternverbände

13:00 bis 14:00 Uhr, Stand des Oesterr. Alpenvereins, C0113, Halle C

Mut zum Risiko

Workshop der Alpenvereinsjugend zu Möglichkeiten, Kinder und Jugendliche beim Erlernen von Eigenverantwortung und sozialer Verantwortung zu unterstützen

Vortragende/r: *Dipl. Sozialpäd. Jürgen Einwanger*

Veranstalter: *Alpenvereinsjugend*

Jeder Entwicklung liegt der Aufbruch ins Neue und damit das Eingehen von Risiken zugrunde. Somit sind Risikoerfahrungen für unsere gesamte Persönlichkeit, unser Selbstbewusstsein und unsere Werthaltung von entscheidender Bedeutung. Wer lernt mit Risiken umzugehen, lernt Verantwortung für sein Tun und letztendlich auch für die Gesellschaft zu übernehmen. Im Rahmen des Workshops werden einige aktuelle Theorien der Risikoforschung vorgestellt. Vor allem werden aber praktische Übungen aus der Risikopädagogik angeboten.

Zielgruppe/n: Kindergarten, Vorschule, Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Polytechnische Schule, Berufsschule, Sonderschule, Allgemeinbildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Außerschulische Jugendbetreuung, Studierende pädagogischer Fachrichtungen, Eltern und Elternverbände

Fachprogramm

Samstag, 14. November 2009

13:30 bis 14:15 Uhr, Kommunikationszone, Stand C0310, Halle C

Spiel mit mir! Sprachförderung

Spiel- und kommunikationsorientierte Sprachförderung in Kindergarten und Volksschule

Vortragende/r: Vera Gerwalin, Jürgen Cloudt

Veranstalter: Lingoplay GmbH & Co.KG

Theoretische Einführung: Sprachförderliches Verhalten im Alltag mit Kindern

Praxis: Lernspiele kennenlernen und ausprobieren, die gezielt grammatische Lernschritte im Erst- und Zweitspracherwerb anstoßen

Zielgruppe/n: Kindergarten, Vorschule, Volksschule, Studierende pädagogischer Fachrichtungen, Sprachheillehrer

13:30 bis 14:20 Uhr, Raum Schubert 2

Lernen im Schlaf - Lernen mit Highspeed

Bewusstsein schafft Realität - einfach zum Ziel durch bewusstes Kontrollieren der eigenen Gedanken!

Vortragende/r: Hannes Wieser

Veranstalter: Kosys GmbH

Erleben Sie "Hören über die Haut" und lernen Sie spannende Zusammenhänge zwischen Unterbewusstsein, Bewusstsein und der Intelligenz Ihrer Zellen kennen! Lern- und Konzentrationsunterstützung, Coaching für Erwachsene und Kids, Mental- und Gedächtnistraining, Entspannung auf Knopfdruck

Zielgruppe/n: Kindergarten, Vorschule, Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Polytechnische Schule, Berufsschule, Sonderschule, Allgemeinbildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Außerschulische Jugendbetreuung, Studierende pädagogischer Fachrichtungen, Eltern und Elternverbände

13:30 bis 14:20 Uhr, Raum Schubert 3

Englisch im Kindergarten, aber wie?

Englisch im Kindergarten, aber wie? Argumente für den Einsatz von Fremdsprachen im KiGa-Alter mit konkreten Beispiele von altersadäquaten Unterrichtsmethoden.

Vortragende/r: Caroline Fiedler

Veranstalter: Schubi Lernmedien GmbH

Englisch als fixer Bestandteil der KiGa Bildungszeit wird in letzter Zeit überall gefördert, aber die Wirksamkeit wird bestritten, und es fehlt an altersadäquaten Unterrichtsmethoden und -material. Hier werden überzeugende Gründe für den Einsatz von Englisch in den ersten Erziehungsjahren präsentiert. Danach werden als Workshop Praxisbeispiele mit allen TeilnehmerInnen ausprobiert.

Zielgruppe/n: Kindergarten, Volksschule, Sonderschule

Fachprogramm

Samstag, 14. November 2009

13:30 bis 14:20 Uhr, Raum Schubert 4

Aggressionen? Bei uns (doch) nicht!

Praxisnah und orientierungsfreundlich mit Aggressionen umgehen: von der professionellen Kunst im Umgang mit Aggression und Gewalt

Vortragende/r: *Dirk Schöwe*

Veranstalter: *KEA GbR / Kletterriese*

Das Modell AggressionsAcht nach Dirk Schöwe ermöglicht es, bei sich selbst und seinem Gegenüber Aggressionen zu erkennen. Die AggressionsAcht steht für ganzheitliches Aggressions- und Gewaltmanagement und bietet praxiserprobte Anwendungen für Reflexion, Handwerkszeug und Intervention. Unter Berücksichtigung der komplexen Wirkungszusammenhänge zwischen den Personen und den allgemeinen Lebens- und Arbeitskontexten dient sie dem Erkennen, Verstehen und Beschreiben aggressiven Verhaltens.

Zielgruppe/n: Kindergarten, Vorschule, Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Polytechnische Schule, Berufsschule, Sonderschule, Allgemeinbildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Außerschulische Jugendbetreuung, Studierende pädagogischer Fachrichtungen, Eltern und Elternverbände

14:00 bis 15:00 Uhr, Stand des Oesterr. Alpenvereins, C0113, Halle C

Kletterwettbewerb

Boulderbewerb der Alpenvereinsjugend für Besucherinnen und Besucher der Interpädagogica

Vortragende/r: *Dr. Günther Niegler*

Veranstalter: *Alpenvereinsjugend*

Bouldern, das ist Klettern pur. In Absprunghöhe, durch Matten gesichert, erfreut sich Bouldern in den letzten Jahren als Freizeit- wie als Wettkampfsport wachsender Beliebtheit. Die Alpenvereins-Boulderwand, an der sich sonst die Weltelite misst, bietet Besuchern der Interpädagogica die Möglichkeit, Boulderprobleme in allen Schwierigkeitsgraden zu probieren und dabei tolle Preise zu gewinnen. Preise: Teilnahme an SPOT-Seminaren, Alpinausrüstung, Fachbücher, etc.

Zielgruppe/n: Kindergarten, Vorschule, Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Polytechnische Schule, Berufsschule, Sonderschule, Allgemeinbildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Außerschulische Jugendbetreuung, Studierende pädagogischer Fachrichtungen, Eltern und Elternverbände

Fachprogramm

Samstag, 14. November 2009

14:00 bis 16:00 Uhr, Stand des Oesterr. Alpenvereins, C0113, Halle C

Am P.U.L.S. der Zeit

Praxisorientierter Medienworkshop der Alpenvereinsjugend

Vortragende/r: *Wally Rettenbacher*

Veranstalter: *Alpenvereinsjugend*

In "Miniworkshops" sind Besucher der Interpädagogica eingeladen, mit visuellen Medien zu arbeiten. Fotos und Kurzvideos von den Aktivitäten und Workshops werden gemacht und auf dem Stand der Alpenvereinsjugend besprochen, ausgewählt und online gestellt. Medienprofis stehen als Berater und Hilfesteller zur Verfügung. Die besten Beiträge werden mit wertvollen Preisen prämiert.

Zielgruppe/n: Kindergarten, Vorschule, Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Polytechnische Schule, Berufsschule, Sonderschule, Allgemeinbildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Außerschulische Jugendbetreuung, Studierende pädagogischer Fachrichtungen, Eltern und Elternverbände

14:30 bis 15:15 Uhr, Kommunikationszone, Stand C0310, Halle C

Spielzeit! Lese- und Rechtschreibspiele im Unterricht

Lese- und Rechtschreibspiele für die Vor- und Volksschule sowie den Förderunterricht

Vortragende/r: *Vera Gerwalin, Jürgen Cloudt*

Veranstalter: *Lingoplay GmbH & Co.KG*

Theoretische Einführung: Kognitive Verarbeitungsstrategien, Lernschritte und Störstellen beim Lesen und Schreiben lernen

Praxis: Lernspiele kennenlernen und ausprobieren, die die Basisfähigkeiten des Lesen und Schreibens anbahnen und festigen

Zielgruppe/n: Vorschule, Volksschule, Sonderschule, Studierende pädagogischer Fachrichtungen, Sprachheillehrer, Legasthenielehrer

14:30 bis 15:20 Uhr, Raum Schubert 2

Mathematik als Schule des Denkens

Vortragende/r: *DI Mag. Emil Simeonov*

Veranstalter: *minimath - Verein für mathematische Früherziehung*

Gescheit zu sein ist keine Fähigkeit, sondern ein Potential. Gescheitheit ist die Voraussetzung um (logisch) denken lernen zu können. Jedes Kind ist gescheit - es wäre sehr schwierig dagegen zu argumentieren. Das Denken aber muss (und kann) erst erlernt werden, wie jedes andere Know-How auch. Dies erfordert Übung und Arbeit, um das Denken sukzessive zu verbessern. Die Beschäftigung mit Mathematik ist am besten geeignet, das Denken zu schulen. Was das genau bedeutet, wann man damit beginnen kann und welche Probleme damit einhergehen - dies alles wird im Vortrag thematisiert.

Zielgruppe/n: Kindergarten, Vorschule, Volksschule

Fachprogramm

Samstag, 14. November 2009

14:30 bis 15:20 Uhr, Raum Schubert 4

Förderung im Vorschulalter

Förderung von Kindern mit differenzierten Sinneswahrnehmungen im Vorschulalter

Vortragende/r: *DI Roswitha Wurm*

Veranstalter: *Erster Österreichischer Dachverband Legasthenie*

Zielgruppe/n: Kindergarten, Vorschule, Eltern und Elternverbände

15:00 bis 16:00 Uhr, Stand des Oesterr. Alpenvereins, C0113, Halle C

Das Tao des Kletterns

Workshop der Alpenvereinsjugend über die Kunst des Festhaltens und Loslassens im Klettersport

Vortragende/r: *Dipl.Ing. Axel Tratter*

Veranstalter: *Alpenvereinsjugend*

Klettern ist ein Sport, bei dem man sich oft an der physischen und psychischen Grenze bewegt. Bewegungsblockaden haben ihren Ursprung im Kopf und werden von dort auf den Körper übertragen. Im aus China bekannten Tai Ji Quan geht man davon aus, dass die richtigen Bewegungsmuster in uns gespeichert sind. Mit speziellen Übungen dazu werden wir dieses Wissen aufs Klettern übertragen und versuchen, es an der Boulderwand umzusetzen.

Zielgruppe/n: Kindergarten, Vorschule, Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Polytechnische Schule, Berufsschule, Sonderschule, Allgemeinbildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere und höhere Schule, Studierende pädagogischer Fachrichtungen, Eltern und Elternverbände

15:30 bis 16:20 Uhr, Raum Schubert 1

Mathematische Bildung im Kindergarten

"Guten Morgen, liebe Zahlen!" - Die Gestaltung einer mathematischen Bildung im Kindergarten auf Grundlage der Projekte "Entdeckungen im Zahlenland" und "Entdeckungen im Entenland" von Prof. Preiß

Vortragende/r: *Sabine Müller*

Veranstalter: *Merlin GmbH*

Der Vortrag erläutert Ziele und Gestaltung einer mathematischen Förderung von Kindern zwischen 2,5 und 6 Jahren auf Grundlage der Projekte des Mathematikdidaktikers Gerhard Preiß. Im Zahlenland begegnen die Kinder den Zahlen im Rahmen von drei Handlungsfeldern: im Zahlenhaus, auf dem Zahlenweg und in den Zahlenländern. Die Lernfelder des Entenlands umfassen Themen, in denen sich weltliche Ordnung spiegelt und entdeckt werden kann (z.B. Sortieren & Ordnen, Orientierung in Raum & Zeit).

Zielgruppe/n: Kindergarten, Vorschule, Sonderschule

Fachprogramm

Samstag, 14. November 2009

15:30 bis 16:20 Uhr, Raum Schubert 2

Bewegte Schule

Mit Bewegung entwickelt und lernt es sich besser

Vortragende/r: *Rudi Lütgeharm (Sportpädagoge, Fachbuchautor, Rektor a.D.)*

Veranstalter: *Kohl-Verlag*

Bewegung in vielfältiger Form unterstützt die motorische, sozial-emotionale und kognitive Entwicklung des Kindes. Erzieherinnen und Lehrkräfte sollten immer daran denken: Bewegung ist "Nahrung" für das Gehirn und unterstützt das Lernen allgemein und fördert die Konzentration im Besonderen. Dieser Workshop verdeutlicht die Bausteine der "Bewegten Schule" und zeigt die praktischen Möglichkeiten auf, wie man sie im Schulalltag praktisch umsetzen kann.

Zielgruppe/n: Kindergarten, Vorschule, Volksschule, Hauptschule, Kooperative Mittelschule, Sonderschule, Studierende pädagogischer Fachrichtungen